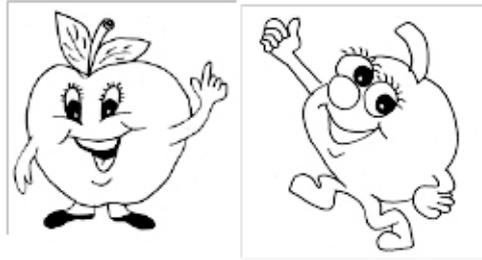


Inhaltsverzeichnis



Seite

Vorwort	4
Arbeitspass	5
Geschichte und Verwandte des Apfels	6
Am Apfelbaum	7 – 9
Die Geschichte von Paul Apfelkern	10
Domino zum Apfeljahr	11
Der Apfelbaum im Jahreszeitenlauf	12 – 13
Bestäubung und Befruchtung	14
Steckbrief Apfelbaum	15
Die Streuobstwiese	16
Wo leben die Tiere?	17
Die Apfelsorten	18
Die Bestandteile des Apfels	19
Apfelquerschnitt und -Längsschnitt	20
Welche Äpfel sind gleich?	21
Apfelled und Apfelledicht	22
Die Teile des Apfels	23
Äpfel messen und wiegen	24
Das ist mein Apfel!	25
Apfelwörter: Einzahl – Mehrzahl	26
Apfelsätze	27 – 28
Der Apfelwickler	29
Wie viele Raupen findest du?	30
Raupen-Labyrinth	31
Apfel-Puzzle	32
Elfchen zum Apfel	33
Apfel-Quiz	34
Apfel-Sprichwörter	35
Apfelmännchen basten	36
Apfel-Mobile	37
Apfelbaum aus Salz-Mehlteig	38
Apfelrezepte	39 – 40
Die Lösungen	41 – 42





Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Ein Apfel am Tag erspart dir viel Plag“ oder „An apple a day keeps the doctor away“... bekannte Redensarten über das beliebte Obst, doch welcher Sinn steckt dahinter?

Der Apfel ist ein kleines Wunder – Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Ballaststoffe – was er nicht alles enthält!

Aber er vertrieb auch Adam und Eva aus dem Paradies (oder war wenigstens Schuld daran), galt als Zankapfel, gehörte zu den Throninsignien – er ist ein faszinierendes Multitalent.

Doch wo stammt der Apfel her? Wie kommt es, dass der Apfel fünf „Kämmerchen“ hat? Wer lebt im und um den Apfelbaum? Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen umfassenden Einblick in den Zyklus eines Apfelbaums.

Mit mehr Bildern als Worten will diese Werkstatt den Schülern* Wissen um die tolle (Schein-)Frucht vermitteln.

Malen, rätseln, basteln, lesen, schreiben – so erlernen die Kinder das Wichtigste über den Apfel beispielsweise im Sachunterricht, zur Projektarbeit oder in Freiarbeits- und Vertretungsstunden.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Kopiervorlagen wünschen Ihnen und Ihren Schülern das Kohl-Verlagsteam und



Gabriela Rosenwald

**Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten in kleinen Gruppen

GA



Arbeiten mit der ganzen Gruppe

GA



Geschichte und Verwandte des Apfels

Die Heimat des Apfels ist China. Dort entdeckte man über 20 verschiedene wilde Apfelsorten. Einige tausend Sorten werden inzwischen gezüchtet. Sie unterscheiden sich in der Form, der Farbe und im Geschmack. Der Apfel ist in Europa die wichtigste Obstsorte. Äpfel werden in vielen Ländern auf der ganzen Welt angebaut. So können wir das ganze Jahr Äpfel kaufen und essen.



Aufgabe 1: a) *Zu welchem Erdteil gehört China?*



b) *Warum können wir das ganze Jahr Äpfel essen? Erkläre.*

Die Verwandten des Apfels

Der Apfelbaum gehört zur Familie der Rosengewächse. Seine Verwandten sind die Rosen. Daher kommt auch der Name. Aber auch viele andere Obstsorten gehören zu den Rosengewächsen: Birnen, Himbeeren, Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Pfirsiche und Mandeln.



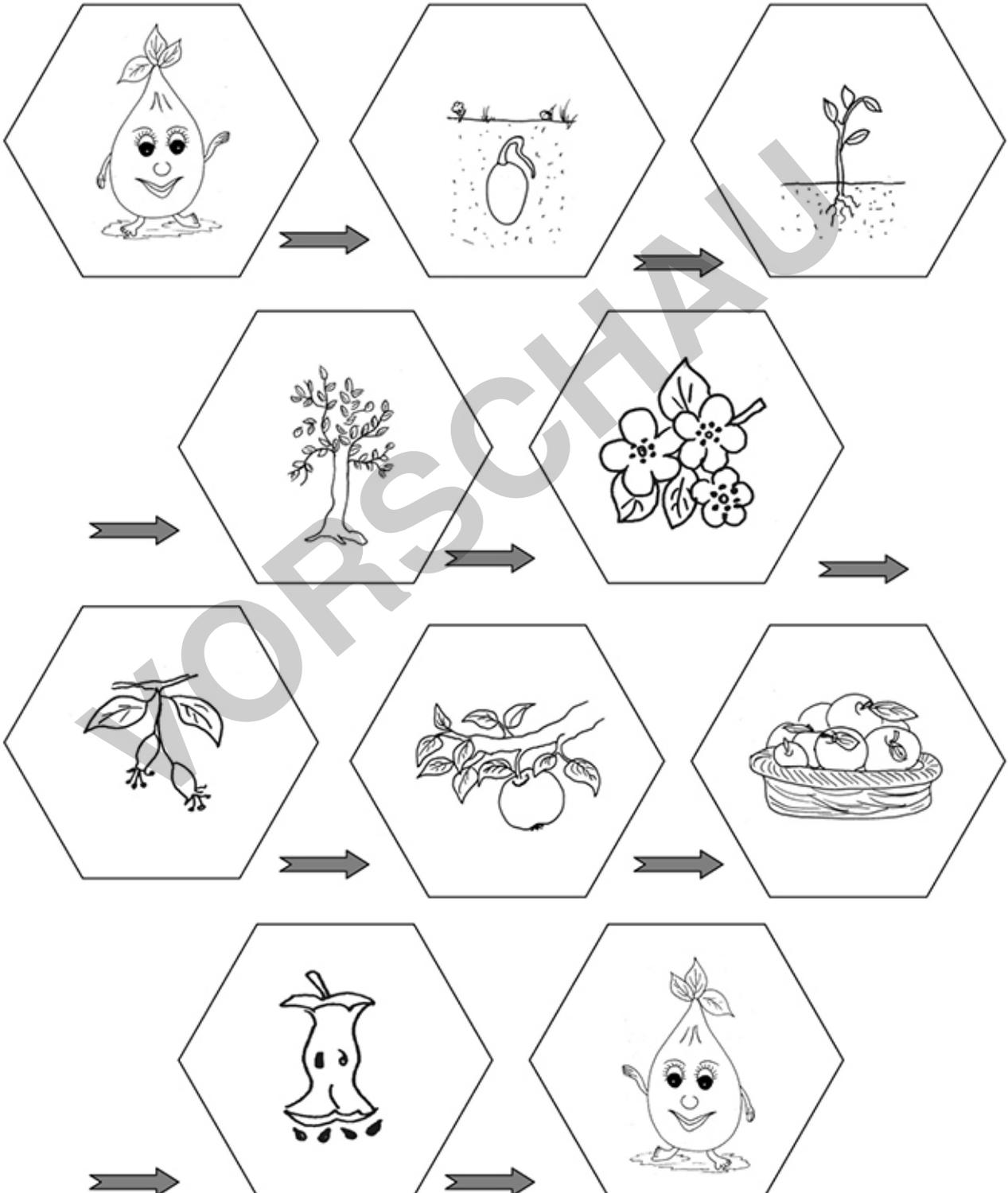
Aufgabe 2: *Schreibe die Namen unter die Obstsorten und male sie an.*



Die Geschichte von Paul Apfelkern



Aufgabe 1: Das ist Paul Apfelkern.
Erzählt mit Hilfe der Bilder seine Geschichte.

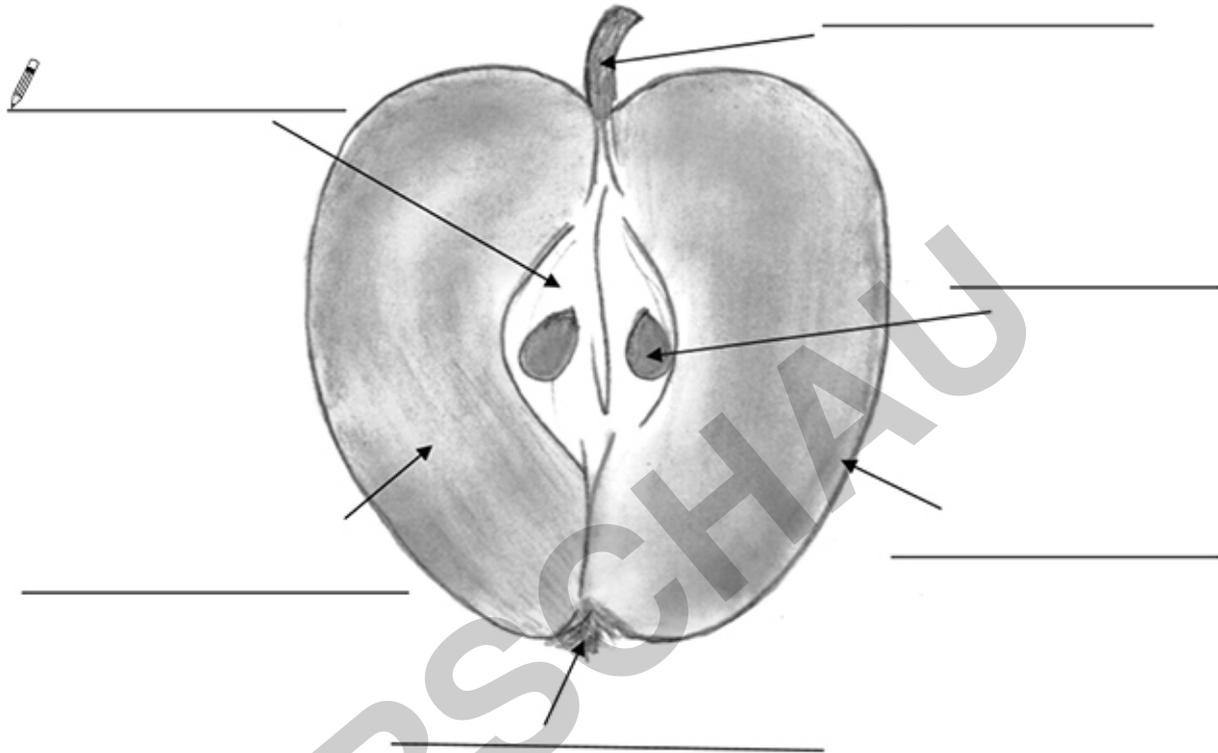


Die Bestandteile des Apfels



Aufgabe 1: Schreibe die richtigen Wörter auf die Linien.

Daraus besteht der Apfel:



Blütenrest

Fruchtfleisch

Kerne

Schale

Stängel

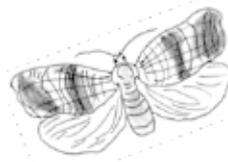
Kerngehäuse

Ein Apfel enthält

- Vitamin C. Das stärkt Widerstandskraft des Körpers.
- Mineralstoffe; vor allem Kalium, das für Nerven und Muskeln wichtig ist.
- Frucht- und Traubenzucker, die liefern Energie
- Pektin, einen Ballaststoff, der für die Verdauung gut ist.
- etwa 85 % Wasser, das löscht den Durst



Der Apfelwickler

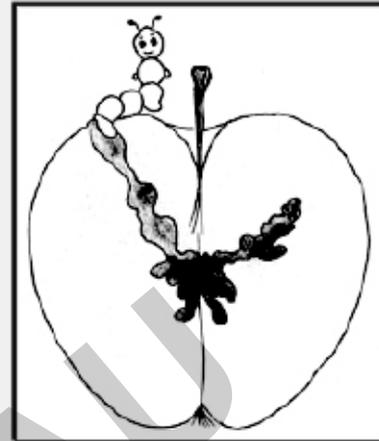


Die weiblichen Falter legen im Frühjahr 30 bis 60 Eier auf den Früchten oder den Blättern der Obstbäume ab. Daraus entwickeln sich die Larven. Das dauert 1 – 2 Wochen.

Bis die Larve zu einer richtigen Raupe wird, vergehen noch einmal 3 – 4 Wochen. In dieser Zeit fressen sie Fruchtfleisch und Apfelkerne.

Danach verlassen die Raupen die Frucht. Sie verpuppen sich. Im Winter überleben sie in der Rinde der Bäume oder im Boden.

Im Frühjahr fliegen sie dann als Falter wieder auf Blätter und Früchte ...



Aufgabe 1: Male in den Kreis, wie die Apfelwickler in jeder Jahreszeit aussehen.



Frühling Falter - Ei

Winter - Puppe

Sommer - Raupe

Herbst - Raupe - Puppe

